



Eine Kirche bauen – oft bietet sich diese Gelegenheit heutzutage nicht mehr. Dabei ist für Eberhard Wimmer der Kirchenbau "die Königsdiziplin der Architektur" – in der er schon einige Erfahrung gesammelt hat: Die Kirche St. Josef in Holzkirchen ist bereits der zweite Sakralbau nach einem Entwurf des Münchener Architekten. Sie definiert den Glaubensraum auf beeindruckend moderne Weise: Unter einem lichten Holzkegel versammelt sich die Gemeinde um den Altar, ganz dem Geiste des zweiten vatikanischen Konzils entsprechend. Eine zeitgemäße Interpretation der Vorgängerkirche, die zwar erst 1962 eröffnet wurde, vor einigen Jahren aber aufgrund grober statischer Mängel abgerissen werden musste. Ihre zeltförmige Gestaltung nehmen nun die beiden kegelstumpfförmigen Neubauten von Kirche und Kapelle wieder auf. Von außen mögen die Kuppeln mit ihren vergrauten Lärchenschindeln schlicht und zurückhaltend wirken – im Inneren offenbaren sie beeindruckende Größe. Die zentrale Lichtöffnung zieht die Blicke nach oben, an den weißen Ringen und Dreiecken entlang, die zugleich Wand und Decke bilden. Eine meisterliche Konstruktion, die in ihrer Rundform Anfang und Ende symbolisiert und aus dem wohl passendsten aller Baustoffe für eine Kirche in Holzkirchen geschaffen wurde: aus Holz.

## Vorgefertigt

Für die Umsetzung des herausfordernden Projekts zeichnete mit der Holzbau Amann GmbH aus Weilheim-Bannholz ein Unternehmen verantwortlich, das sich mit eindrucksvollen Holzbauten wie dem Centre Pompidou in Metz oder der Chesa Futura von Stararchitekt Norman Foster in St. Moritz einen Namen gemacht hat. Die elliptische, stützfreie Überwölbung des Kirchenraums errichtete das Amann-Team aus im Werk vorgefertigten Elementen. Dort erhielten sie auch gleich den charakteristischen weißen Anstrich für die gewünschte großzügige und freundliche Atmosphäre: Die Streben, Holzringe und Schalungen wurden drei Mal mit ADLER Lignovit Interior UV 100 im Farbton Kalkweiß gestrichen. Gut geschützt kamen sie in mehr als 40 Lkw-Fahrten zur Baustelle und bildeten bald das geometrisch hoch komplexe Tragwerk, das von außen an die umgebende Bergsilhouette erinnert.

#### **Fakten**

### **Objekt**

Kirche in St. Josef, Holzkirchen (DE)

#### **Planung**

Eberhard Wimmer Architekten, München

#### **Fertigstellung**

2018

#### Ausführende Firma

Holzbau Amann GmbH,
Weilheim-Bannholz
www.holzbau-amann.de
Schreinermeister Peter Hofer,
Holzkirchen Schreinerei
Pettmesser GmbH & Co.KG,
Oberhausen www.pettmesser.info
Sailer Stepan & Partner,
München www.ssp-muc.com

## Vorgestellt

In der Innenausstattung wurden – wie von der Kirchengemeinde gewünscht – viele Elemente aus der alten Kirche übernommen. Altar und Tabernakel aus hellgrauem Carrara-Marmor scheinen ohnehin wie geschaffen für den hellen Raum. Neu gestaltet wurden dagegen die Sakristeimöbel, die der Holzkirchener Schreinermeister Peter Hofer gefertigt hat, sowie die Kirchenbänke: Sie wurden von der Schreinerei Pettmesser mit ADLER Legno-Color in einem erdigen, warmen Braunton sowie zusätzlich einer schützenden Schicht ADLER Legno-Öl versehen. Auf ihnen Platz finden sollen die Messbesucher ebenso wie Konzertgäste oder Kunstinteressierte. Denn erklärtes Ziel der Pfarrgemeinde St. Josef ist es, den im Frühjahr 2018 von Erzbischof Kardinal Reinhard Marx geweihten Bau mit Leben zu füllen. Die Holzkirche in Holzkirchen soll auch eine Begegnungsstätte sein: ein Ort, an dem sich Himmel und Erde berühren.



# Bildergalerie







